

Lebenslauf

Dr. med. Susanne Simen,
Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Bereichsleitende Oberärztin
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Nürnberg
Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Klinikum Nürnberg Süd

Breslauer Straße 201
90471 Nürnberg
Tel: 0911/398-6954 Fax: 0911-398-6955

Frau Dr. Simen beantwortet Ihre Fragen zu Inhalten dieses Moduls ausschließlich per Email von montags bis freitags in der Regel innerhalb von 48 h (susanne.simen@klinikum-nuernberg.de)

1984 - 1991

Studium der Medizin an der Universität Göttingen

1991 - 01/1996

Facharztweiterbildung an der der Klinik für Neurologie in Braunschweig und der Klinik für Psychiatrie der Universität Göttingen (Prof. Rütger). Klinische und wissenschaftliche Arbeit in der Arbeitsgruppe Schlafmedizin und Schlafforschung (Dr. Hajak).

1/1996 Fachärztin für Psychiatrie, **2/1999** Zusatzbezeichnung Psychotherapie

02/1996 - 01/1997

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der FAU Erlangen (Prof. Lungershausen, Prof. Barocka). Aufbau von Schlafambulanz und Schlaflabor.

Seit 02/1997

Oberärztin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Klinikum Nürnberg

Aufbau und Leitung einer spezialisierten akuten Psychosestation (30BE), Mitaufbau der Adoleszentenstation, Aufbau einer Schlafambulanz

Teilnahme an der Studie Qualitätsmanagement in der Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik.

2005

Aufbau und Leitung der psychiatrischen Mutter-Kind-Ambulanz

2007

Aufbau und Leitung der psychiatrischen Mutter-Kind-Tagesklinik

Vernetzung mit den Geburtshilfekliniken und Neonatologien im KNS und Hallerwiese/Cnopf'sche Kinderklinik sowie der KJP, Interdisziplinärer Mutter-Kind-Qualitätszirkel, Vernetzung mit der Jugendhilfe, Beratungsstellen, Hebammen, Frauen- und Kinderärzten.

2009

Mitgründerin des AK für psychisch erkrankter Eltern

seit 09/2016

Bereichsleitung des psychiatrischen Standorts im Klinikum Nürnberg Süd

seit 2016

Wissenschaftliche Evaluationen im Bereich der Peripartalpsychiatrie, insbesondere der Auswirkungen von Traumata auf Schwangerschaftserleben, Geburtserleben und Feinfühligkeit in der frühen Mutter-Kind-Interaktion.

Mitgliedschaften und Engagement

Aktives Mitglied im Vorstand der deutschsprachigen Marcé-Gesellschaft

Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN)

Dozententätigkeiten in IVS, PMU, der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V. und der Univ.-Klinik Münster

Vorträge im In- und Ausland

Konsortialführung des vom Innovationsfond des G-BA geförderten Projekts „UPlusE - U-Untersuchung für Kinder PLUS Eltern beim Pädiater zur Förderung der kindlichen Entwicklung mit Impuls aus frauenärztlicher Schwangerenvorsorge“, Laufzeit 8/23 – 12/26

Konsortialpartner als Beauftragte der DGPPN im vom Innovationsfond des G-BA geförderten Projekts „Erstellung einer S3-Leitlinie Peripartale Psychische Erkrankungen“ Beginn: 2/2024

Interessenskonflikte

Es bestehen keine Interessenkonflikte im Sinne der Empfehlungen des International Committee of Medical Journal Editors (www.icmje.org).